

Aus der Flüchtlingshilfe-Kleiderkammer

Warmes für Obdachlose

Eine ganze Anhängerladung warme Kleidung und Schlafsäcke aus der Flüchtlingshilfe-Kleiderkammer wird noch vor Weihnachten im Ruhrgebiet verteilt.

Die Initiative „Tuner spenden Wärme“ an Rhein und Ruhr arbeitet schon seit einigen Jahren mit der Sprockhöveler Kleiderkammer zusammen. Die Autoschrauber-Initiative hilft Obdachlosen durch den Winter zu kommen. Diesmal konnte die Flüchtlingshilfe einen ganzen Anhänger mit Winterkleidung und Schlafsäcken füllen, für die in Sprockhövel kein Bedarf besteht. Auch die Initiative „Unsichtbar e.V.“ wird bei ihrer Obdachlosenarbeit im Ennepe-Ruhr-Kreis regelmäßig unterstützt und hat bereits mehrfach Sachspenden in der Kleiderkammer abgeholt.

Über die Weihnachtsfeiertage unterbricht die Kleiderkammer die Annahme von Spenden, mit Beginn des neuen Jahres können aber wieder montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr an der Wuppertaler Straße 3 in Niedersprockhövel Kleidung, Hausrat und Spielsachen abgegeben werden, kontaktlos und mit Maske.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auch immer über Unterstützung durch neue Ehrenamtliche. Wer mithelfen möchte, kann sich melden unter mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Bildunterschrift:

Ein ganzer Anhänger voll warmer Kleidung und Schlafsäcke für Obdachlose: Jan Feist und Irene Reichmann-Feist von „Tuner spenden Wärme“ freuen sich mit Flüchtlingshilfe-Mitarbeiter Álvaro Quisbert (von links).